

Bachelorseminar „Empirische Wirtschaftsforschung“

Wintersemester 2026/27

Kurzbeschreibung

Im Wintersemester 2026/27 wird das Seminar „Empirische Wirtschaftsforschung“ mit dem Schwerpunktthema „Geschlechterunterschiede am Arbeitsmarkt“ angeboten. Die bestehenden geschlechtsspezifischen Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt sind ein relevantes und politisch viel diskutiertes Thema. Der Kurs gibt einen Überblick über die empirische Literatur zu den Gründen und Mechanismen dieser Unterschiede. Die Studierenden sollen außerdem ein Grundverständnis gängiger quantitativer Verfahren zur Untersuchung möglicher Ursachen von Geschlechterungleichheiten am Arbeitsmarkt erwerben (z. B. randomisierte Studien, multiple lineare Regression, Differenz-von-Differenzen-Ansatz, Instrumentenvariablenschätzung).

Im Rahmen des Seminars setzen sich die Studierenden mit der (ökonomischen und vereinzelt soziologischen) empirischen Literatur zu einem der folgenden Teilaspekte der geschlechtsspezifischen Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt auseinander:

- 1) Geschlechtsspezifische Bildungs- und Berufsentscheidungen
- 2) Rolle von Persönlichkeitsmerkmalen
- 3) Rolle von Kindern/Familiengründung
- 4) Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen
- 5) Rolle von Arbeitgebermerkmalen
- 6) Auswirkungen gesetzlicher Frauenquoten
- 7) Einfluss gesellschaftlicher Normen und Stereotypen

Pro Teilaspekt werden zwei zentrale Fachartikel aus hochrangigen Zeitschriften vorgegeben (siehe Themenliste im entsprechenden [OPAL-Kurs](#)). Die Bearbeitung der Artikel erfolgt in Gruppen von bis zu zwei Personen. Die Gruppen präsentieren das ausgewählte Paper gemeinsam in einem Blockseminar und verfassen dazu eine Seminararbeit. Ziel des Seminars ist es, sich mit dem jeweiligen Paper auseinanderzusetzen und die zugrunde liegende Methode zu verstehen. Eine eigenständige empirische Analyse ist nicht vorgesehen. Das Seminar ist jedoch eine gute Vorbereitung für eine spätere empirische Abschlussarbeit.

Termine

Einführungsveranstaltung inkl. Themenvergabe: 28.10.2026, 09:20 Uhr, Raum HÜL 390.

Seminarvorträge: Blockveranstaltung, voraussichtlich Mitte Januar 2027.

Abgabe der Seminararbeiten: bis spätestens 07.02.2027 23:59 Uhr per E-Mail im PDF-Format an empirics.wiwi@tu-dresden.de

Anrechnung / Modulnummer

WW-BA-205-EMWF, WW-D-205-EMWF, BAERG-3802

Voraussetzungen

Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie in den Modulen Statistik, Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Ökonometrie - Grundlagen vermittelt werden. Darüber hinaus werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 vorausgesetzt.

Anmeldung und Themenvergabe

Die Anmeldung zum Seminar ist vom 01.10.2026 bis zum 25.10.2026, 23:59 Uhr, per E-Mail an das Sekretariat der Professur (Frau Müller, E-Mail: empirics.wiwi@tu-dresden.de) möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang sowie drei Themennummern Ihrer Wahl in der Reihenfolge Ihrer Präferenzen an. Die Themenvergabe erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Themen werden in Gruppen von bis zu zwei Personen bearbeitet. Falls Sie bereits eine/n Gruppenpartner/in haben, melden Sie sich bitte gemeinsam an (eine E-Mail pro Gruppe). Die endgültige Themenzuteilung wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben. Sie können auch am Seminar teilnehmen, wenn Sie nicht an der Einführungsveranstaltung teilnehmen konnten. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an die Dozentinnen, um zu erfahren, ob noch Themen frei sind. Alle Teilnehmenden müssen sich innerhalb der regulären Anmeldefrist über HISQIS oder SELMA (je nach Studiengang) für das Seminar anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 28 Studierende begrenzt.

Dozentinnen

Prof. Dr. Kamila Cygan-Rehm, Sprechstunde: Dienstag, 13:30-14:30 Uhr, HÜL N308

Carla Ender, Sprechstunde: Mittwoch, 13:00-14:00 Uhr, HÜL N315

Ressourcen

Die detaillierte Themenliste inkl. der angegebenen Forschungspapiere finden Sie spätestens am 01.10.2026 im entsprechenden [OPAL-Kurs](#). Hinweise zur Erstellung von Seminararbeiten finden Sie im fakultätsinternen „Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten“ (s. OPAL).

Zu erbringende Leistungen

(a) Präsentation - Gewichtung für die Endnote: 50%

Das Hauptziel des Seminarvortrags ist eine verständliche Darstellung der inhaltlichen und methodischen Aspekte des ausgewählten Forschungspapiers sowie der geplanten Seminararbeit. Je nach Teilnehmerzahl sind pro Gruppe maximal 30 Minuten vorgesehen (maximal 20 Minuten Präsentation und 10 Minuten Diskussion). Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache und ohne Notizen (Freisprechen). Es wird erwartet, dass sich alle Studierenden mit allen Aufsätzen vertraut machen und sich aktiv an der Diskussion beteiligen. Da alle Aufsätze in englischer Sprache verfasst sind, wird auch die Diskussion in englischer Sprache stattfinden.

(b) Seminararbeit - Gewichtung für die Endnote: 50%

Ausgangspunkt der Seminararbeit ist das ausgewählte Forschungspapier. Zunächst soll das Originalpapier verständlich wiedergegeben werden (inkl. der verwendeten Datenbasis und der empirischen Methode). Anschließend soll weitere Literatur zur relevanten Fragestellung herangezogen werden. Ziel ist es, das Originalpapier im Kontext einer breiteren Literatur zu positionieren und die bisherige empirische Evidenz zum Thema kritisch zu hinterfragen. Eine reine Zusammenfassung des Originalartikels ist nicht ausreichend. Der maximale Umfang der Seminararbeit (ohne Literaturverzeichnis) sollte 12 Seiten (Times New Roman, 12 pt, 1,5-zeilig) nicht überschreiten, bei Gruppenarbeiten 15 Seiten. Die Seminararbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Empfohlene Einstiegsliteratur

Blau, F. D., & Kahn, L. M. (2017). The gender wage gap: Extent, trends, and explanations. *Journal of Economic Literature*, 55(3), 789-865. DOI: [10.1257/jel.20160995](https://doi.org/10.1257/jel.20160995)